

*MUSIK DES XX. JAHRHUNDERTS
IN HISTORISCHEN AUFNAHMEN*

2 CD



KY-CD 9801-2
ADD/ST

RRR

Reiger-records-reeks

*A NEW DIMENSION
OF SOUND*

KAYN

*ELECTRONIC SYMPHONY V
EMISSIONI TRASFORMATI I / II*



COVER: MAERKLIN

Hommage à Baumeister (1997)

Original 5,0 x 11,1 cm

(Filzstift - Zeichnung)

Privatbesitz

Lydia Kayn, 's-Graveland

Foto: Privataufnahme (1975)

® MULTIDISK , Loosdrecht/NL

© LRKA , 's-Graveland/NL

ROLAND KAYN

Geboren am 3. September 1933 in Reutlingen. 1952-55 Studium in Stuttgart an der Staatlichen Hochschule für Musik (Komposition, Orgel) und an der Technischen Hochschule, hier bei Max Bense (Wissenschaftstheorie) sowie von 1956-58 an der Berliner Musikhochschule bei Boris Blacher (Komposition) und Josef Rufer (Analyse). 1959-63 freier Mitarbeiter verschiedener Rundfunkanstalten. 1964-69 Lektor für Neue Musik beim Norddeutschen Rundfunk, Hamburg. Seit 1970 lebt er in Holland und ist am Amsterdamer Goethe-Institut für das Kulturprogramm tätig.

Kayn erhielt 1958 beim Festival "Musik of the 20th century" in Kairuzawa (Tokio) den Preis für das beste Werk eines Ausländers. 1960 den "Rom-Preis" (Villa Massimo) und 1965 den Musikpreis der "Biennale des Jeunes Artistes" in Paris. Die Italienische Sektion der "Internationalen Gesellschaft für Neue Musik" in Rom erkannte ihm 1962 und 1964 beim "Concorso Internazionale Nuova Musica" für seine Orchesterwerke VECTORS I bzw. SCHWINGUNGEN jeweils einen Preis zu.

1953 erste Erfahrungen mit der Elektroakustischen Klangsynthese im "Studio für Elektronische Musik" des Westdeutschen Rundfunks, Köln. Ab 1959 Arbeitsaufenthalte in den Elektronischen Studios von Warschau, Köln, München, Mailand, Brüssel und Utrecht. Zusammen mit Aldo Clementi und Franco Evangelisti baute er als Organist 1964 die "Gruppo Internazionale d'Improvvisazione Nuova Consonanza" auf, eines der ersten europäischen Ensembles, das sich der Kollektiv-Improvisation unter Miteinbeziehung Live-elektronischer Verfahren annahm.



Roland- und Ilse-Emily Kayn

ROLAND KAYN

ELEKTRONISCHE SYMPHONIEN

Von den fünf Elektronischen Symphonien - entstanden von 1966 bis 1996 - wird nunmehr die letzte veröffentlicht. Sie stellt ebenso wie die anderen eine Durchreise durch eine Klanglandschaft dar, wobei Phasen der in diesem Zeitraum entstandenen Arbeiten als das Vergangene und das jeweils Gegenwärtige sich stets neu begegnen und darüberhinaus Impulse der Zeit mit reflektieren.

Bei der Generierung im Studio erhielten in sich geschlossene Objets trouvés bei der Selektion den Vorrang. Ihre Konkretion aus einem komplex angelegten elektronisch-autonomen System erwuchs in der Realzeit.

Da das Verfahren nicht nachvollziehbar ist, kommt der Dokumentation auf Tonträger besondere Bedeutung zu, zumal entsprechende Details nicht mitgeteilt werden können und die überkommene Autorschaft abgedankt hat.

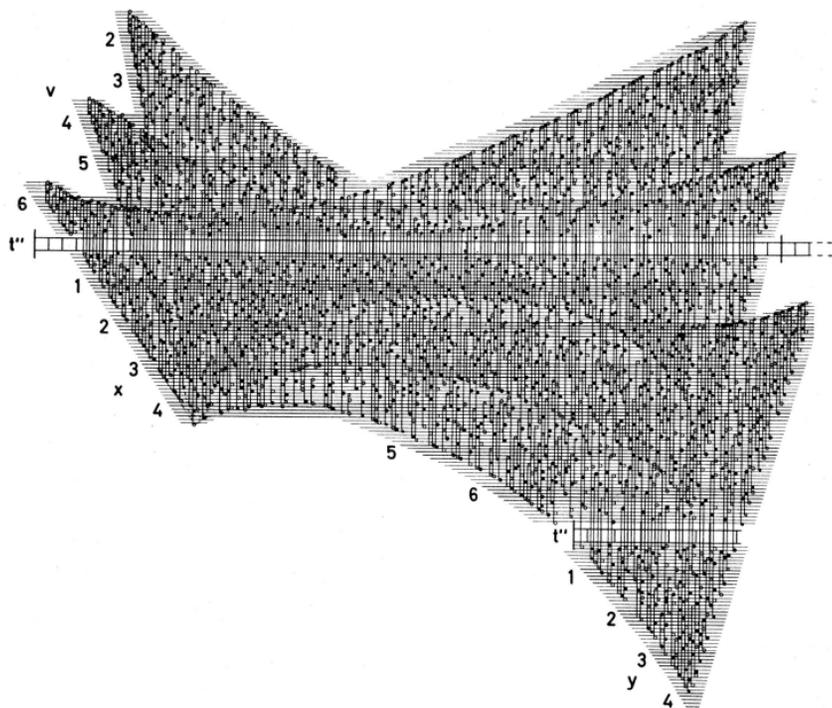
Diese "Musik" übersteigt demnach die empirische Kategorie der Musik. Sie beinhaltet etwas von dem, was der Komponist Franco Evangelisti in seinem Buch "Vom Schweigen zu einer neuen Klangwelt" (Verlag: Edition TEXT und KRITIK, München 1986) mit dem Terminus umschrieb - "zu etwas kommen, was einmal nicht mehr Musik benannt werden kann".

EMISSIONI TRASFORMATI I / II

Aufgrund entscheidender Wahrnehmung bekam in den siebziger Jahren am Utrechter Instituut voor Sonologie der Rijksuniversiteit die These Kontur, dass speziell im Analog - Bereich elektronischer Systeme mit ihren integral bedingten vielfältigen Schwankungen und relativ grosser Instabilität bei der gegenseitigen Vernetzung, weit mehr Innovations-Outputs auftraten, als dies vergleichsweise mit digital gesteuerten Systemen der Fall war.

So gesehen bieten heuristische Verfahren mit dieser Technik, die sich etwa nach dem Prinzip der "trial and error" - Methode organisieren lassen - nicht mit zielgerichteten Verlaufsdiagnostiken ausgestattet - grundsätzlich ästhetisch höherwertige Resultate, wie bei diesem beiden Stücken deutlich wahrnehmbar ist.

Im instrumentalen Bereich kamen erstmalig 1964 nahezu adäquate Verfahren bei "Allotropie" für multiple Instrumentalformationen zur Anwendung, in dem diese Technik auf einen grossen Orchesterapparat übertragen wurde und damit weitest gehend Selbst-Steuerung entstand.



Partiturausschnitt "Allotropie"

LYDIA-und ROLAND-KAYN-ARCHIV (LRKA) Stereo KY▪CD 9801-2/ADD

MUSIK DES XX. JAHRHUNDERTS IN HISTORISCHEN AUFNAHMEN

A NEW DIMENSION
OF SOUND

ROLAND KAYN

CD 1

ELECTRONIC SYMPHONY V

(1977 - '97)

1. Abschnitt 1 42.03
2. EMISSIONI TRASFORMATI I 28.20
(1996)

70.23

CD 2

ELECTRONIC SYMPHONY V

1. Abschnitt 2 42.06
2. EMISSIONI TRASFORMATI II 30.05
(1996)

84.09

72.11

Realisation
Reiger Recording Studio, 's-Graveland.
© MULTIDISK, Loosdrecht/NL
© LRKA, 's-Graveland/NL



RRR 9801-2

KY-CD 9801

MUSIK DES XX. JAHRHUNDERTS
IN HISTORISCHEN AUFNAHMEN

ROLAND KAYN



RRR

© Lydia-und Roland-Kayn-Archiv
's-Graveland/NL
Made in The Netherlands
(1998)

A NEW DIMENSION
OF SOUND
ELECTRONIC
SYMPHONY V
- Abschnitt 1

EMISSIONI
TRASFORMATI I

Verlag: LRKA

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO

stemra

ADD/ST

Realisation:
Reiger Recording Studio
's-Graveland

Alle Rechte vorbehalten • Alle rechten voorbehouden • All rights reserved • Tutti i diritti riservati a termini di legge

KY-CD 9802
MUSIK DES XX. JAHRHUNDERTS
IN HISTORISCHEN AUFNAHMEN

ROLAND KAYN



RRR

© Lydia-und Roland-Kayn-Archiv
's-Graveland/NL
Made in The Netherlands
(1998)

A NEW DIMENSION
OF SOUND
ELECTRONIC
SYMPHONY V
- Abschnitt 2

EMISSIONI
TRASFORMATI II

Verlag: LRKA

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO

stemra

ADD/ST

Realisation

Reiger Recording Studio
's-Graveland

Alle Rechte vorbehalten • Alle rechten voorbehouden • All rights reserved • Tutti i diritti riservati a termini di legge

LYDIA-und ROLAND-KAYN-ARCHIV (LRKA) Stereo KY ■ CD 9801-2/ADD

MUSIK DES XX. JAHRHUNDERTS IN HISTORISCHEN AUFNAHMEN

A NEW DIMENSION
OF SOUND

ROLAND KAYN

CD 1

ELECTRONIC SYMPHONY V

(1977 - '97)

- 1. Abschnitt 1 42.03
 - 2. **EMISSIONI TRASFORMATI I** 28.20
- (1996)

70.23

CD 2

ELECTRONIC SYMPHONY V

- 1. Abschnitt 2 42.06
 - 2. **EMISSIONI TRASFORMATI II** 30.05
- (1996)

84.09

72.11

Realisation
Reiger Recording Studio, 's-Graveland
© MULTIDISK , Loosdrecht/NL
© LRKA, 's-Graveland/NL



RRR 9801-2